

School Days: 1. Streich

Klassenfahrt

Von Naralessa

Kapitel 4: Frühes Aufstehen ist der erste Schritt in die falsche Richtung!

Frühes Aufstehen ist der erste Schritt in die falsche Richtung

Um halb fünf am nächsten Morgen wachte Naralessa langsam auf, noch im Halbschlaf guckte sie verschlafen auf die Uhr und stöhnte. Sie drehte sich entnervt um und dachte daran, dass ihr Handy sie um 5.00Uhr mit dem Wunderschönen Wiegenlied `Mordred's Lullaby´ wecken würde. Sie hatte extra ein schönes langsames und leises Lied gewählt damit sie nicht allzu erbarmungslos mit harten E-Gitarrenriffs aus dem Bett geschmissen wurden. Sie bemerkte, dass auch Sheireen nicht mehr richtig schlief, aber trotzdem die Augen beharrlich geschlossen hielt. Auch sie selbst drehte sich noch einmal um und nickte leicht weg.

Viel zu schnell klingelte ihr Handy, doch das beruhigende Lied wiegte die beiden eher wieder in gemütliche Träume, als sie aufzuwecken.

Leise summt sie das Lied mit und lächelte wohlig...

"Hush child the Darkness will rise from the deep and carry you down into sleep..."

Doch mit einem mal war die herrliche Stille vorbei als nicht mehr das Wiegenlied sondern von den Apokalyptischen Reitern "der Weg" ertönte sowohl Naralessa also auch Sheireen fielen wortwörtlich aus dem Bett, begleitet mit einem entsetzten Schrei. Naralessa donnerte ihr Handy an die Wand und zischte das Mobiltelefon wütend an

"ICH REICH DIR AUCH GLEICH DIE HAND!!" da das Lied gerade fröhlich "...und ich reich dir die Hand..." vor sich hin trällerte.

Doch das Handy klingelte munter weiter, was sie schließlich dazu bewegte sich vom Boden aufzuraffen und abzuheben, irgendwann war ihr schließlich doch noch eingefallen, dass das ihre Anrufmelodie war. Welcher Depp rief denn bitte um fünf Uhr morgens bei ihr an?! In der hintersten Ecke ihres Verstandes, musste sie sich dann aber doch eingestehen, dass es da sehr wohl so einige Spezialisten gab.

Stumm hielt sie sich das Handy ans Ohr, durch nichts zeigte sie dem Gesprächspartner, dass sie abgehoben hatte, dies interessierte den, am anderen Ende der Leitung herzlich wenig, denn der redete munter und bester Laune drauf los "Hey Mädels! Na schon wach wir wollten nur sehen ob ihr auch aufgestanden seid, wir wollen schließlich nicht, dass ihr unsere Klassenfahrt verschlaft." ... Stille...

Leise und bedrohlich kam die Antwort

„..wenn ihr nicht auf der anderen Seite der Wohnung wöhrt, wöhrt ihr jetzt tot..“ und sie legte auf.

Die anderen zwei Mädchen waren inzwischen auch wach, zum einen hatte man Naralessas Handy im ganzen Abteil gehört und wenn man´s überhört hatte, wurde man spätestens von Naralessa selbst geweckt, die ihr Handy lautstark beschimpfte.

Müde trafen sich die jungen Damen kurz darauf im Flur, wo geklärt werden musste was los war. Dann verschwanden sie alle erst mal ins Bad.

Die Zwillinge kugelten sich währenddessen vor Lachen, schließlich war nicht zu überhören gewesen das die “Mädels” noch nicht wach waren, zumindest noch nicht wirklich. In diesem Moment betraten Byakuya und Sesshomaru das Zimmer und sahen sie fragend an, denn das die beiden wieder was ausgefressen haben mussten, das war nicht zu übersehen. Außerdem war auch drüben bei den Mädchen irgendwas passiert, es hatte sich zumindest so angehört als ob die dort drüben gleich ein Krieg aufbrechen würde, komisch war in diesem Wohnabschnitt ziemlich oft der Fall.

Auf die fragenden Gesichter der Freunde meinten die Zwillinge nur “ Die Mädchen sind wach.” Und sofort konnten sie sich ungefähr vorstellen, dass sie ganz bestimmt nicht mit dem Wecker im eigentlichen Sinne aufgestanden waren.

Inuyasha und Kouga standen jetzt auch im Flur allerdings sahen sie so aus als ob sie noch am Träumen waren. Miroku dagegen war hellwach und ging ohne sich groß über die Ansammlung im Flur zu wundern, ins Bad. Auch die anderen bequemten sich nun dazu sich langsam fertig zu machen, es war inzwischen fast 6 Uhr.

Um 7.00 Uhr trafen sich dann die zehnten Klassen auf dem Hof und warteten auf die Lehrer, die sich allerdings Zeit ließen. Immer noch schlecht gelaunt von der morgendlichen Weckaktion standen Sheireen und Naralessa neben Sesshomaru und Byakuya und spießten jeden, der ihnen zu nahe trat mit eiskalten Blicken auf, wenn allerdings grade keiner von den anderen Schülern im Weg war, mussten die Zwillinge hinhalten. Die Beiden hatten sowieso die Missgunst der Schwarzhaarigen und der Weishaarigen erhalten. Irgendwann wurde der a Klasse langweilig vor allem den Zwillinge, diese hatten in diesem Moment die b Klasse erspäht und grinsten selbstzufrieden, endlich jemand den man ärgern konnte!

Beharrlich ignorierten sich die beiden verfeindeten Fronten, eine Tatsache mit der alle leben konnten, gesetzt dem Fall, dass den Zwillingen nicht gerade langweilig war. Als die 10b mit hochoberhobenen Nasen an der 10a vorbeimarschierte, ahnten sie noch nicht, dass genau das aber an diesem Morgen der Fall war. Zumal die Zwei wieder wieder mal zum scherzen aufgelegt waren, was Naralessa und Sheireen am Morgen selbst zu spüren bekommen haben. Die Zwillinge, musste man wissen, waren für ihre ausergewöhnlichen Streiche bekannt und um diese ausergewöhnlichen Streiche zu bewerkstelligen benötigten sie das ein oder andere mal ein paar selbst zusammengemixte Tinkturen, sie experimentierten gerne und oft. Das Zeug, mit dem sie in einer nächtlichen Aktion den Aufstellplatz der 10b eingeschmiert hatten, war ebenso ein Produkt ihrer Experimentierfreude.

Ein mehr als teuflisches Grinsen lag schon auf den Gesichtern der Rothaarigen, als sich

die ersten der rutschigen Fläche näherten.

“Oh oh!”

Die Gruppe um die Zwillinge blickte verwundert zu Miroku und merkte im selben Augenblick ebenfalls, dass die Lehrer gerade anmarschiert kamen.

Denkbar schlechter Zeitpunkt.

So wie es kommen musste, fing die Massenkarambolage in diesem Moment an. Der Erste rutschte geschlagene fünf Meter, stolperte noch mal über seinen Koffer und rutschte dann zusätzlich weiter, der nächste rutschte hinterher und fiel über den Vordermann, irgendwann weiter hinten gingen sie in zweier Reihen, sie versuchten zwar noch sich gegenseitig fest zu halten, doch das endete in einer vollkommenen Katastrophe.

Jeder stolperte über jeden, keiner wusste mehr wo oben und unten war. Es dauerte lange bis die Klasse es schaffte überhaupt mal ruhig liegen zu bleiben.

Die Lehrer waren angerannt gekommen, als das große Gerutsche anging.

Die andere Klasse konnte sich nun nicht mehr zurückhalten und sobald die Schüler der b ruhig liegen geblieben waren, fingen die Schüler der a lauthals zu lachen an, fast lagen sie ebenfalls am Boden weil sie sich nicht mehr auf den Beinen halten konnten. Eine Stunde dauerte es bis alles wieder seine Ordnung hatte, jeder stand wieder auf seinen Beinen, hatte sein Gepäck und hatte aufgehört zu lachen. Auch wenn die Klasse unserer Freunde immer noch grinste.

Die b Klasse musste sich woanders aufstellen, da die Schmierseife der Zwillinge ziemlich hartnäckig war.

Schließlich wendete Inu no Taisho seinen Blick der Gruppe seiner Kinder zu, die alle unschuldig grinnten und kein Anzeichen von Reue zeigten. Im Gegenteil Naralessa sah ihren Vater zuckersüß an und fragte

“Sag Vater, hat der Bus nur Verspätung oder haben wir den verpasst?” Taisho schloss die Augen und atmete einmal tief durch, wie jedem anderen hier war ihm nur allzu klar, wer hinter dem Streich steckte, doch er wusste aus Erfahrung, dass eine Bestrafung da herzlich wenig brachte. Also beschloss er erstmal auf die Frage zu antworten und dann ein Machtwort zu sprechen.

“ Also, nein der Bus hat weder Verspätung, noch haben wir ihn verpasst, er kommt schlicht und einfach erst heute Abend.”

...

Das lies er jetzt erst mal wirken. Naralessa, die von dem kleinen Streich der Zwillinge aufgemuntert worden war, verlor ihre Gute Laune ebenso schnell wie sie gekommen war. Ihre Gesichtszüge entgleisten vollkommen.

“Was?”

Ganz leise kam diese Frage, auch wenn ihre Augen verheißungsvoll zuckten. Kikyo trat nun vor und sagte gelangweilt “Das Busunternehmen hat angerufen, der Bus kann heute erst am Abend kommen, das macht aber nichts. Heute Abend habt ihr alle um 20.00 Uhr hier zu sein.” Damit drehte sie sich um und ging wieder Richtung Lehrerzimmer gefolgt von den anderen Lehrern. Die Schüler standen entsetzte immer noch auf der gleichen Stelle. Naralessa kochte vor Wut, da hatte man schon nen denkbar scheiß Morgen und jetzt erfährt man, dass man vollkommen umsonst aufgestanden war!

“Ich wusste es ..! flüsterte Sheireen

“Frühes Aufstehen ist der erste Schritt in die falsche Richtung!”